

## SG-Team nimmt Kurs auf Finale in Wuppertal

### Schwimmen Masters



Kurs auf Wuppertal: Janna Buschmann. Foto: Stephan Glagla

Beim NRW-Vorkampf zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Masters hat das Team der SG Mülheim erneut einen Pokal gewonnen und ist hervorragender Dritter geworden. Hinter Wiking Herne (19.969 Punkte) und der SG Dortmund (18.985 Punkte) belegten die Mülheimer Masters mit 18.772 Punkten den dritten Platz und machen sich berechnete Hoffnungen auf die Qualifikation für den deutschen Endkampf am 5. November in Wuppertal.

Aufgrund der Schließung des Friedrich-Wennmann-Bades müssen die älteren Schwimmer der SG Mülheim mit sehr eingeschränkten Trainingsbedingungen in dieser Wintersaison zurecht kommen. Zudem startete das Wintertraining der kinderreichen Masterschwimmer dieses Jahr aufgrund der Schulferien erst vor fünf Wochen. Umso mehr ist die mannschaftliche Leistung und Geschlossenheit hervorzuheben, die die Mülheimer bei dem Wettkampf in Dortmund zeigten.

#### Prima Klima im Team

Permanentes Anfeuern der Aktiven im Wasser, Mitfeiern bei den Zwischenstandsdurchsagen und nicht zuletzt das Feiern des dritten Platzes mit geliehenem Sekt des Siegers Wiking Herne zeigten, dass die Stimmung innerhalb der Mannschaft stimmt.

Im Wasser zeigten sich in beachtlicher Frühform Rita Bohnet AK 45 (400 Meter-Freistil, 5:14,03 Min.) Lutz Kremer AK 35 (400 Meter-Freistil, 4:25,93 Min.), Andree Haack AK 35 (400 Meter-Lagen, 5:03,46 Min.) und Jörn Richter AK 25 (200 Meter-Freistil, 2:00,93 Min.). Sie trugen mit Janna Buschmann AK 20, Monika Ziegler AK 25, Natali Schwarz AK 35, Julia Petzka AK 25, Kevin Meissler AK 20, Lars Friedemann AK 40, Thomas Janssen AK 40, Markus Grote AK 40, Ragnar Stermann AK 45 und Roman Lauth AK 40 dazu bei, dass das Erreichen des Endkampfes gelingen sollte.